## **Antrag**

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Weiterentwicklung des Zulagensystems zur Steigerung der Attraktivität des Polizeidienstes und des Verfassungsschutzdienstes

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung die Zulage für den Dienst zu ungünstigen Zeiten von 3,64 Euro auf 4,20 Euro ab dem 1. März 2018 angehoben hat. Zusammen mit der Entlastung der langjährig im Wechselschichtdienst tätigen Polizeibeamtinnen und -beamten bei der Arbeitszeit, wurden wichtige Schritte zur Steigerung der Attraktivität des Polizeidienstes getan.

Weitere Schritte sind jedoch erforderlich. Vor diesem Hintergrund bittet der Landtag die Landesregierung die Erschwerniszulage für besondere Einsätze für

- 1. Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezialeinsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze,
- 2. Beamtinnen oder Beamte, die unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittlerin oder Verdeckter Ermittler verwendet werden,
- Beamtinnen oder Beamte. die der Observationsgruppe des in Verfassungsschutzes oder Beamter der sowie als Beamtin in observationsbegleitenden Operativtechnik Verfassungsschutzes des verwendet werden,

auf das durchschnittliche Bundesniveau anzuheben.

## Begründung:

Derzeit legt die Erschwerniszulagenverordnung vom 3. Dezember 2013 eine Zulage für besondere Einsätze in Höhe von 153,39 € fest. Damit befindet sich das Land Schleswig-Holstein am unteren Ende des Spektrums der in Bund und Ländern gewährten Zulagen. Dies verschafft dem Land einen Nachteil bei der Nachwuchsgewinnung. Es besteht daher Handlungsbedarf, dem mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Zulage begegnetet werden soll.

Die Anhebung soll auch dem Umstand Rechnung tragen, dass die genannten Personengruppen besonderen Risiken und höheren körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt sind.

Tim Brockmann Eka von Kalben Jörg Hansen und Fraktion und Fraktion und Fraktion